

## B1 Lektion 8 – Lösungen zu den Übungen

### Neue “Chunks”-Lösungen:

- 1) Heute war die **Einladung zur Hochzeitsfeier** in der Post. (the invitation to the wedding  
= die Einladung zur Hochzeitsfeier)
- 2) Ich habe ein **ganz anderes Problem**. (a quite different problem = ein ganz anderes Problem)
- 3) Ich habe **zugewonnen** und muss erst 5 Kilo **abnehmen**. (to gain weight = zunehmen /  
to shed weight = abnehmen)
- 4) Du **machst** in jedem Outfit **eine tolle Figur**! (to cut a fine figure = eine tolle / gute Figur  
machen)
- 5) Ich fühle mich momentan nicht **wohl in meiner Haut**. (to feel (not) comfortable about  
oneself = sich in seiner Haut (nicht) wohlfühlen).
- 6) Wir können unsere **Ernährung umstellen**. (to convert one's diet = seine Ernährung  
umstellen)
- 7) **Ich muss mir abgewöhnen**, jeden Abend eine Tüte Chips zu essen. (to break a habit =  
sich etwas abgewöhnen)
- 8) Wir werden Fleisch nicht vermissen, denn **es gibt Alternativen**. (there are alternatives  
= es gibt Alternativen)

- 9) Das wird **nicht einfach für mich**. (That won't be easy for me! = Das wird nicht einfach für mich!)
- 10) Ich denke, dass **absoluter Verzicht** nicht gesund ist (absolute abandonment= absoluter Verzicht), sonst **bekommst** du **Heißhunger**. (to get cravings = Heißhunger bekommen).

## Fragen zum Text:

- 1) Zu welchem Ereignis sind Timo und Karin eingeladen?  
**Timo und Karin sind zur Hochzeit von Simone und Tobias eingeladen.**
- 2) Wann findet dieses Ereignis statt?  
**Die Hochzeit von Simone und Tobias findet im Juni statt.**
- 3) Warum kann Bruno nicht zu Timos Mutter?  
**Timos Mutter möchte Bruno nicht nehmen, da Bruno schonmal ihren Garten umgegraben hat.**
- 4) Warum müssen Timo und Karin sich sofort um einen Betreuungsplatz für Bruno kümmern?  
**Timo und Karin müssen sich sofort um einen Betreuungsplatz für Bruno kümmern, weil im Juni Hochsaison ist und die Hundepension schnell ausgebucht ist.**
- 5) Warum möchte Karin ihr neues, rotes Kleid nicht tragen?  
**Karin hat zugenommen und fühlt sich nicht wohl. Sie möchte 5 Kilo abnehmen, damit sie das Kleid tragen kann.**

- 6) Karin und Timo wollen komplett auf Fleisch verzichten. Richtig?  
**Falsch. Timo und Karin wollen den Fleischkonsum auf 2-3 Mal pro Woche reduzieren.**
- 7) Was möchte Timo sich abgewöhnen?  
**Timo möchte sich abgewöhnen, jeden Abend eine Tüte Chips zu essen.**
- 8) Auf was möchte Karin verzichten?  
**Karin möchte auf Käse und Schokolade verzichten.**
- 9) Warum denkt Timo, dass Karin nicht komplett verzichten soll?  
**Timo denkt, absoluter Verzicht ist nicht gut, da man sonst Heißhunger bekommt.**
- 10) Welche Idee hat Timo?  
**Timo möchte einen Essensplan schreiben.**

## Anmerkungen:

## Modalverben im Perfekt

ÜBUNG 1: Bilden Sie Sätze im Perfekt, einmal ohne Modalverb und einmal mit Modalverb. Orientieren sich dabei an unserem Beispiel.

### **Beispiel: Herr Schmidt geht in eine Arbeitsbesprechung. (müssen)**

- a) Herr Schmidt ist in eine Arbeitsbesprechung gegangen.
  - b) Herr Schmidt hat in eine Arbeitsbesprechung gehen müssen.
- 
- 1) Peter spielt ein Computerspiel. (wollen)
    - a) Peter hat ein Computerspiel gespielt.
    - b) Peter hat ein Computerspiel spielen wollen
  - 2) Wir machen die Arbeit fertig. (sollen)
    - a) Wir haben die Arbeit fertig gemacht
    - b) wir haben die Arbeit fertig machen sollen.
  - 3) Herr Baumann geht um 15:00 Uhr nach Hause. (dürfen)
    - a) Herr Baumann ist um 15:00 Uhr nach Hause gegangen.
    - b) Herr Baumann hat um 15:00 Uhr nach Hause gehen dürfen.
  - 4) Die Mutter kauft im Supermarkt für die Familie ein. (müssen)
    - a) Die Mutter hat im Supermarkt für die Familie eingekauft
    - b) Die Mutter hat im Supermarkt für die Familie einkaufen müssen.
  - 5) Ich komme leider nicht. (können)
    - a) Ich bin leider nicht gekommen.
    - b) Ich habe leider nicht kommen können.
  - 6) Alexander geht jeden Tag schwimmen. (wollen)
    - a) Alexander ist jeden Tag schwimmen gegangen.

- b) Alexander hat jeden Tag schwimmen gehen wollen.
- 7) Die Jungen spielen bis zum Abend Fußball. (dürfen)
- a) Die Jungen haben bis zum Abend Fußball gespielt.
- b) Die Jungen haben bis zum Abend Fußball spielen dürfen.
- 8) Wir bringen einige Bücher in die Bücherei zurück. (müssen)
- a) Wir haben einige Bücher in die Bücherei zurückgebracht.
- b) Wir haben einige Bücher in die Bücherei zurückbringen müssen.
- 9) Die Kinder sind pünktlich in der Schule. (sollen)
- a) Die Kinder sind pünktlich in der Schule gewesen.
- b) Die Kinder haben pünktlich in der Schule sein sollen.
- 10) Wir fahren nach Italien in Urlaub. (wollen)
- a) Wir sind nach Italien in Urlaub gefahren.
- b) Wir haben nach Italien in Urlaub fahren wollen.

ÜBUNG 2: Formen Sie die folgenden Sätze vom Präsens ins Präteritum um.

**Beispiel: Wir müssen auf meinen Mann warten. → Wir mussten auf meinen Mann warten.**

- 1) Ich kann nicht zu deiner Geburtstagsfeier kommen.  
**Ich konnte nicht zu deiner Geburtstagsfeier kommen.**
- 2) Wir sollen auch am Wochenende arbeiten.  
**Wir sollten auch am Wochenende arbeiten.**
- 3) Frau Schmidt will Italienisch lernen.  
**Frau Schmidt wollte Italienisch lernen.**
- 4) Kinder dürfen diesen Film nicht anschauen.  
**Kinder durften diesen Film nicht anschauen.**
- 5) Josef kann mit drei Jahren schon Fahrrad fahren.  
**Josef konnte mit drei Jahren schon Fahrrad fahren.**
- 6) Ich muss das neue Wörterbuch bestellen.

**Ich musste das neue Wörterbuch bestellen.**

- 7) Maria will nicht zum Zahnarzt gehen.

**Maria wollte nicht zum Zahnarzt gehen.**

- 8) Ich will mit meinem Chef reden.

**Ich wollte mit meinem Chef reden.**

- 9) Matthias darf zu seinem Freund gehen.

**Matthias durfte zu seinem Freund gehen.**

- 10) Am Wochenende kann ich nicht lange schlafen.

**Am Wochenende konnte ich nicht lange schlafen.**

## Das Partizip I als Adjektiv

ÜBUNG 3: Bilden Sie die Partizip-I-Formen der folgenden Verben (ohne spezielle Endungen).

**Beispiel: essen → essend**

- 1) blühen → blühend
- 2) lächeln → lächelnd
- 3) singen → singend
- 4) sitzen → sitzend
- 5) sprechen → sprechend
- 6) spielen → spielend
- 7) kochen → kochend
- 8) schlafen → schlafend
- 9) lachen → lachend
- 10) quälen → quälend

ÜBUNG 4: Setzen Sie nun die Partizipformen der Übung 3 in die folgenden Sätze ein. Diesmal benötigen Sie auch entsprechende Endungen.

- 1) Das war ein tolles Fest! Sehen Sie nur die **lachenden/lächelnden** Gesichter der Kinder!
- 2) Im Zoo haben wir am besten die **spielenden** Schimpansen gefallen.
- 3) Hier warten schon acht am Tisch **sitzenden** Menschen auf ihr Essen.
- 4) Am beeindruckenden in der Kirche war der **singende** Chor.
- 5) In diesem Garten kannst du viele **blühende** Blumen bewundern.
- 6) Der Mann hat sich wirklich gefreut. Schauen Sie nur in sein zufriedenes und **lächelndes** Gesicht.
- 7) Wegen unserer **schlafenden** Kinder müssen wir sehr leise sein, damit wir sie nicht aufwecken.
- 8) Hör doch endlich auf mit deinen **quälenden** Fragen!
- 9) Kannst du bitte den Topf mit dem **kochenden** Wasser von der Herdplatte ziehen?
- 10) Ich habe für meine Tochter eine **sprechende** Barbiepuppe gekauft, allerdings ist die Wortanzahl sehr begrenzt.